

Seniorenbeirat der Großen Kreisstadt Traunstein

Ingrid Buschold, 1. Vorsitzende

Traunstein, 14.01.2026

Protokoll der Sitzung am 14.01.2026

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 11:35 Uhr

Anwesend:

- Ingrid Buschold, 1. Vorsitzende
- Wolfgang Ruetz, 2. Vorsitzender
- Claudia Trapp, Schriftführerin
- Dr. Brigitte Grimm, Seniorenbeirätin
- Reinhard Lampoltshammer, Seniorenbeirat
- Horst Trüdinger, Seniorenbeirat
- Uwe Wieteck, Seniorenbeirat
- Anneliese Wimmer, Seniorenbeirätin

Entschuldigt:

- Günter Buthke, Seniorenbeirat
- Renate Michl, Seniorenbeirätin
- Reinhold Drummer, Seniorenbeirat
- Werner Fertl, Seniorenbeauftragter des Landkreises
- Reinhard Mühlbauer, Seniorenbeirat

Berufsbedingt entschuldigt:

- Isabelle Thaler, Seniorenreferentin

Stadtverwaltung:

- Dr. Christian Hümmer, Oberbürgermeister
- Ingrid Wolf, Seniorenbeauftragte
- Burgi Mörtl-Körner, 2. Bürgermeisterin Traunstein
- Monika Stockinger, Stadträtin

Gäste:

- Karin Drexler, Dipl. Ing, Architektin, Quartiersentwicklerin
- Herr Effner, Traunsteiner Tagblatt

Gasthörer:

- 5 Personen

TOP 1: **Begrüßung** der Anwesenden und **Eröffnung der Sitzung** durch die 1. Vorsitzende Ingrid Buschold, sie dankt Herrn Klaus Schneider, dieser hat den Seniorenbeiräten Butterbrezen überbringen lassen.

TOP 2: Die **Tagesordnung** wird nach Befragung der Mitglieder einstimmig genehmigt.

TOP 3: **Impulsvortrag: “Die Kraft der Gemeinschaft”**

Frau Karin Drexler, Dipl.Ing., Quartiersentwicklerin

Frau Drexler stellt sich den Anwesenden vor. Sie ist Architektin, Dipl. Ing., war seit 20 Jahren als Architektin und seit 10 Jahren als Quartiersentwicklerin tätig, hat u.a. in Wien und New York gelebt. Seit Anfang Juli 2025 ist sie als Quartiersmanagerin in der Au bei der Wohnbaugesellschaft der Stadt Traunstein beschäftigt.

Frau Drexler visualisiert den Anwesenden den Ablauf seit Juli 2025 im Zeitstrahl: Auftaktveranstaltung, Sommerfest, 1. Workshop, 2. Workshop, 3. Workshop, Treffen zur Vereinsgründung, Weihnachtsfeier. Sie erläutert die einzelnen Punkte der bisher abgelaufenen Aktivitäten, zeigt Videos.

Die Vision des Gemeinschaftsraums für das Miteinander in der Au wird vorgestellt. Der “Freiraum” ist flexibel, offen und inklusiv.

Frau Drexler lädt alle Bürger ein, ihre Vorstellungen einzubringen und zur Besprechung zur Vereinsgründung am 27.01.2026 zu kommen.

“Die Kraft der Gemeinschaft”, hierzu gibt sie Erläuterungen und stellt fest, dass der Wert der Gemeinschaft mehr bedeutet als das Bankkonto.

Es gibt derzeit viele Veränderungsprozesse in der Gesellschaft, die bewältigt werden wollen, z.B. beim Wohnen - Mobilität - Arbeitswelt - Familienstrukturen.

Wir können diese Veränderungen nicht aufhalten, sondern sollten sie als Chancen sehen, hier kann man gemeinsam die Kraft der Gemeinschaft spüren und leben.

Was ist für 2026 geplant?

- Vereinsgründung (Januar/Februar 2026)
- 31.03.26 Workshop für Demokratie
- 16.06.26 18 bis 21 Uhr Erzählcafé
- Sommerfest
- Weihnachtsfeier

Im Gemeinschaftsraum sind vielfältige Aktivitäten geplant, wie z.B. Tauschbörse, Ausflüge, Abend für die Jugend, Ratschbankerl, Tanzkultur, Feierraum zum Mieten, Kulturveranstaltungen.

Es soll auch **Angebote des Seniorenbeirats im Gemeinschaftsraum** geben wie:

- Seniorensprechstunden (statt wie bisher im Rathaus) ab Februar 2026
- Digitales Café, Start im Frühjahr 2026

Dieses Angebot stellt Uwe Wieteck vor. Derzeit laufen in Zusammenarbeit mit der VHS Kurse für Senioren im Umgang mit dem Handy. Es gibt zahlreiche Anfragen der Teilnehmer, wo sie bei Fragen Unterstützung bekommen können. Hier ist die Vision, dass diese Bürger im Raum in der Au, nach Möglichkeit ohne vorherige Anmeldung zu bestimmten Terminen die gewünschte Hilfe erhalten. Personalkosten entstehen keine, da die Hilfsangebote durch Ehrenamtliche erbracht werden. Die Kosten der Rummiete sollen über freiwillige Spenden der Teilnehmer beglichen werden. Themenkreis sind alle Fragen zum Umgang mit dem Handy, es werden keine Themen wie Kontoeinrichtung, Virensicherheit bearbeitet aus datenschutzrechtlichen Gründen.

Aus dem Publikum kommt die Frage, für wen der Raum offen ist.
Frau Drexler: Für alle Bürger, auch aus anderen Stadtteilen. Jeder, der Interesse hat, kann kommen.

Es wird gefragt, ob der Quartiersmanager die Bewohner aus der Einsamkeit in der Wohnung abholt und ob es Sprechstunden gibt, in denen z.B. Pflegeprobleme etc. thematisiert werden.

Frau Drexler antwortet, dass geplant ist, diese Themen über Sprechstunden mit externen Fachleuten abzudecken.

Frau Buschold bedankt sich bei Frau Drexler für die informative Vorstellung.

TOP 4: Kurzberichte - Aktivitäten - Informationen

a) VHS - Handykurs für Senioren, Uwe Wieteck

Die Kurse sind alle ausgebucht. Es gibt noch Verbesserungspotenzial.

b) Ratschbankerl, Ingrid Buschold

das erste Ratschbankerl steht an der Salinenkapelle, es folgen im Laufe des Jahres acht weitere Ratschbankerl in der Stadt verteilt.

c) Workshop und Weihnachtsfeier in der Au

Frau Buschold berichtet, dass die Weihnachtsfeier sehr schön gestaltet war.

d) Seniorennachmittag am 04.03.2026

Frau Wolf berichtet, dass als Erstes die Altenheime in der Stadt angeschrieben werden, wenn diese Plätze vergeben sind, können die Restkarten kostenlos von den Senioren in der Tourist Info abgeholt werden. Dies wird in der Presse bekannt gegeben.

Frau Buschold berichtet kurz über den geplanten Ablauf des Seniorennachmittags.

TOP 5: **Erfahrungsberichte**

über die durchgeführte *Seniorensprechstunden*:

am 03.12. 2025 Wimmer/Dr. Grimm: keine Besucher

und am 07.01.2026 Trüdinger/Wieteck: keine Besucher

Hier berichtet Uwe Wieteck, dass die beiden Seniorenbeiräte in einem Gespräch auf die Problematik von sehbehinderten Menschen im Umgang mit dem Handy gesprochen haben.

Als Konsequenz aus dem Gespräch hat er einen Termin mit den Verantwortlichen des Bay. Blindenbundes Anfang Februar vereinbart, um auch diesen Menschen Handykurse zur Unterstützung im Alltag anzubieten.

sowie des *offenen Seniorentreffs*:

am 04.12.2025: kam mit Nikolaus, Kramperl und Klöpfelkindern sehr gut an.

und am 08.01.2026: war gut besucht.

TOP 6: **Termine und Einteilungen für:**

Seniorensprechstunden, ab sofort im Gemeinschaftsraum in der Au!

am 04.02.2026: Uwe Wieteck/Horst Trüdinger

am 18.03.2026 (verlegt wegen Seniorennachmittag am 04.03.):
Dr. Brigitte Grimm/ Anneliese Wimmer

Seniorentreffs am 05.02.2026 : Ingrid Buschold/ Wolfgang Ruetz

05.03.2026: Ingrid Buschold/ Wolfgang Ruetz

Terminbestimmung für die interne Besprechung des Seniorenbeirats

im Februar 2026: Donnerstag, 19.02.2026 15:00 Uhr im Schranrensaal

TOP 7: **Verschiedenes**

Wolfgang Ruetz berichtet, dass in diesem Jahr die Neuwahlen des Seniorenbeirats stattfinden. Es werden neue Kandidaten gesucht.

Er stellt an OB Dr. Hümmer die Frage, warum im Stadtgebiet teilweise das Schneeräumen und Streuen nicht funktioniert, die Radwege seien teilweise sehr vereist und zugeräumt.

Dr. Hümmer antwortet, dass vom Bauhof her die Kapazitätsgrenzen der Mitarbeiter erreicht seien, mehr sei nicht machbar. Es werde immer versucht, so viel und so gut wie möglich zu räumen und streuen.

TOP 8: **Der Bürger hat das Wort**

Ein Zuhörer fragt, welche Kosten bei Anmietung des Gemeinschaftsraumes in der Au entstehen. Frau Drexler antwortet, dass ein Beitrag erhoben werden wird, der Preis sei noch nicht festgelegt.

TOP 9: **Beendigung der Sitzung und Verabschiedung**

Frau Buschold bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung um 11:35 Uhr.

gez. Claudia Trapp

Schriftführerin

gez. Ingrid Buschold

1.Vorsitzende

gez. Wolfgang Ruetz

2. Vorsitzender